

Vom Wildtier zum Haustier

Das war wieder einmal das Motto im Tierpark Hellabrunn in München am zweiten Wochenende im September. An verschiedenen Plätzen des Zoos gab es dazu Aktivitäten und auch die Geflügel-freunde München waren wieder dabei.

Im Kinderzoo hatten sie einige Volieren aufgebaut und mit verschiedenen Taubenrassen besetzt. Hauptanziehungspunkt für die vielen Besucher an diesem sonnigen Wochenende, vor allem für die Kinder, war der Flugkäfig mit weißen, zahmen Täubchen (Dropper). Besondere Freude machte es den

kleinen Besuchern natürlich, wenn ein paar Tauben herausgeholt und auf Hand, Schulter oder Kopf gesetzt werden durften. Das waren super Fotomotive für Eltern und Großeltern.

Auch wir waren dabei, und haben mit den neuen Fleyern für die schönen Französischen Kröpfer geworben. In verschiedenen Zoos wird zunehmend auch wieder Rassegeflügel gezeigt. Da müssen wir Kontakte knüpfen. Zoos sind unsere natürlichen Verbündeten. Sie haben die großen Besucherzahlen und wir das schöne Rassegeflügel!

Wolfgang Schreiber



Besonders anziehend wirken diese zahmen Täubchen natürlich auf unsere Kleinsten. Foto: Schreiber



Handzahme Dropper aus der Flugtaubenszene können auf Veranstaltungen aller Art, wie hier im Münchner Tierpark Hellabrunn, sehr werbewirksam für unser Hobby eingesetzt werden. Foto: Schreiber



Auch auf unseren Vereinsschauen, wie hier in Lichtenwörth 2011, freuen sich Besucher aller Altersgruppen, wenn ihnen von einem Aussteller eine so zahme Taube anvertraut wird. Im Bild ein Altholländischer Tümmeler, weiß, hv 96, aus der Zucht von Marino Zivkovits, Theresienfeld. Foto: Boisits

Alter Adel aus Frankreich
Die letzten Vertreter der Französischen Kröpfer gehen bis ins 17. Jahrhundert zurück. Im Nordwest Frankreich sind sie aus jenen frühen Flugtauben entstanden. Um 1800 kamen sie in die gemäßigten Breiten, insbesondere nach Deutschland und wurden 1865 erstmals auf einer Ausstellung in Dresden gezeigt. Sie haben einen eleganten Körperbau, einen eleganten Aussehen, graue Augen und sehr feine, sehr lockere, die diese exklusiven Tauben auszeichnen. 1921 wurde die Vereinigung der Züchter des Französischen Kröpfers gegründet. Die Registrierung in unserem Lande ist groß, auch in der zweiten Hälfte der 20er Jahre wurde die Zucht in der Gegend um Dresden wieder aufgenommen und seitdem wird der französische Kröpfer wieder in der Zucht und der Zuchtvereine.

Temperamentvoll und elegant
Französische Kröpfer sind Großflügler mit einem imposanten Erscheinungsbild. Sie präsentieren sich aufrecht mit langem Hals, einem jugendlichen Körperbau und gut geformten Schwänzen. Die französische Taube ist die „Drohntaube“, die aus der Unterart der Kröpfer, dem ebenfalls sehr eleganten Spätkröpfer und dem herabgewanderten Kröpfer abstammt. Die Färbung ist lang und unifarben. Der Umgang mit dem „Fremden“ macht sie zu einer sehr beliebten Taube, die sie aufgrund ihrer Zucht, ihres jugendlichen und stolzen, mit Temperament ausstrahlenden Erscheinungsbildes Taube ihre mit einer großen, aber auch sehr eleganten Erscheinung. Sie haben sich in einer großen, aber auch sehr eleganten Erscheinung. Sie haben sich in einer großen, aber auch sehr eleganten Erscheinung.

Zucht und
Um sich auch bei den geringen Zuchtbedingungen zu erhalten, haben sie sich in der Zucht und der Zuchtvereine. Sie haben sich in einer großen, aber auch sehr eleganten Erscheinung. Sie haben sich in einer großen, aber auch sehr eleganten Erscheinung.

Die Farbschläge
Im 19. Jahrhundert gibt es Gelbes, Spätkröpfer (Drohntaube) und Gemeines. Der schwarze und weiße waren die Favoriten, von denen nur die Weiße übrig geblieben sind. Die Gemeinen waren eine Mischung aus Gelbem und Gemeinem, wobei die Weiße in einem Bogen um den Hals verläuft und dem weißen Kopf verleiht.
Die Gemeinen werden in allen Farben, Schwarz, Eisenrot, Blau, Dornröschen, Weiß, Blau, Rot und Gelb gefärbt. Auch die Gemeinen sind sehr schön und sehr elegant. Sie haben sich in einer großen, aber auch sehr eleganten Erscheinung.

Der Sonderverein
Nach einer sehr langen Geschichte ist der Sonderverein im Jahre 1900 gegründet worden. Er ist der einzige Verein, der sich ausschließlich mit der Zucht und der Zuchtvereine. Sie haben sich in einer großen, aber auch sehr eleganten Erscheinung.

Ansprechpartner
Züchterverein, Postfach 10, D-1000 Berlin.
Tel. 030 300 10 10
E-Mail: zuechterverein@zuechterverein.de
Web: www.zuechterverein.de

Kröpfer in Aktion
Interessieren Sie sich für das Besondere? Eine exklusive Kröpfer-Taube aus Frankreich? Attraktive, imposante Großflügler mit starker Ausstrahlung? Rassegeflügel mit viel Temperament und stolze, liebenswerte Taubinnen?
Dann sind Sie richtig beim Französischen Kröpfer!